

Секция «Немецкий язык в сфере профессиональной коммуникации»

А.А. Зеленова
Научный руководитель: старший преподаватель О.В. Гришина
Муромский институт (филиал) Владимирского государственного университета
602264, Владимирская обл., г. Муром, ул. Орловская, 23
E-mail: zelenowa.anuta@yandex.ru

Abenteuer-Tourismus in Deutschland

In Deutschland gibt es viele Arten von Tourismus. Einer der beliebtesten Arten ist der Abenteuer-Tourismus. Der Abenteuer-Tourismus entwickelt sich rasch, während alle anderen Branchen immer in Rezession sind. Abenteuer-Tourismus hat eine Menge Potenzial. Es ist nicht nötig, gerade mit den Haien zu tauchen. Wandern, Rafting und Radfahren machen auch viel Spaß.

Bei der Suche nach dem Abenteuer-Tourismus in Deutschland muß man nach Bayern kommen. Dort befindet sich der bekannteste Waldseilgarten. Das Resort Waldseilgarten in Bayern bietet den Touristen ein extremes und sehr ungewöhnliches Camping an. Es bleibt in Erinnerung ein Leben lang. Die Liebhaber der ungewöhnlichen Erholung haben die Möglichkeit, die Nacht schwebend in der Luft zu verbringen.

Es gibt viele Campingplätze, die die Touristen heranziehen. Eine der spannenden Möglichkeiten ist Aufhängen in einem persönlichen «Nest» auf der Höhe von 1000 bis 2000 Meter über dem Boden. Hier gibt es so etwas wie eine Doppelhängematte oder ein Zelt mit Metallrahmen, die über einem bodenlosen Abgrund hängen. Es ist nicht allzu stabil. Aber es ist in die Umgebung von der unglaublichen Schönheit der Landschaft. Für die Urlauber, die die Angst vor der Höhe haben, bietet der Waldseilgarten Zelten auf der Höhe von bis zu 300 Metern an. Zur Sicherheit kann man auf einem Baum auf einer speziell eingerichteten Plattform leben. Sehr romantisch ist auch die Nacht auf Gewebe-Frame-Plattform, die ist unter durchsichtigem Baldachin geborgen. Gemütliches «Häuschen» hängt auf den dicken Zweigen der riesigen Bäumen. Zugang dorthin ist nur möglich, wenn ein Seil vorhanden ist und wenn man einiges Geschick hat.

Die extreme Erholung ist bei den reisenden Paaren, die nichts über den Klettern wissen, auch gefragt. Vor der Unterbringung in einer Waldseilhotel müssen die Touristen den Umgang mit den Sicherungsseilen und Karabinern lernen. Man muss erzählen, wie man sich verhält, und wie man die Nacht «unter den Wolken» richtig verbringt.

Alle Touristen müssen in dem Hochseilgarten praktische Erfahrungen bekommen. Sie müssen eine Plattform heben und senken lernen, sowie alle Vorsichtsmaßnahmen beachten. In solchen Campingplätzen gibt es Toiletten und Duschen. Man bietet auch Duschen in einem echten Wasserfall. Tagsüber bieten Mitarbeiter ungewöhnliches Ferienorts ihren Kunden interessante Unterhaltung an, z.B. Wandern, Bogenschießen, Klettern in den abgehängten Brücken zwischen den Bäumen usw. Das Resort in den Bergen funktioniert auch im Winter. Das ist sehr ungewöhnlich und romantisch! Das ist ideal für die «wilden» Familien und auch für die Touristen, die das außergewöhnliche Abenteuer leben gern haben und die Schönheit dieser Gebirgslandschaft schätzen können.

Im Waldseilgarten bietet man viele Möglichkeiten nach einer «Landart», d.h. gemeinsam attraktive Kunstwerke aus vorhandenen Naturmaterialien zu basteln. Es werden konkrete Vorschriften und Anweisungen für die Benutzer geregelt. Man kauft genormte Spezialausrüstung und erklärt ihre richtige Anwendung. Die Anlagen werden ständig aus Sicherheitsgründen überprüft. Die Qualifikation der Sicherheitstrainer ist im Sicherheitskonzept des Waldseilgartens festgelegt. Im Waldseilgarten haben alle Besucher, ob jung oder alt, auch ohne Vorkenntnisse bei der gemeinsamen Erholung in der Natur viel Spaß.

О.В. Лукашевич
Научный руководитель: старший преподаватель О.В. Гришина
Муромский институт (филиал) Владимирского государственного университета
602264, Владимирская обл., г. Муром, ул. Орловская, 23
E-mail: inyaz@yandex.ru

Tourismus in Russland

Tourismus ist einer der führenden und dynamischsten Zweigen der Weltwirtschaft. Der Tourismus hat eine grundlegende Bedeutung für die Wirtschaft vieler Industrie- und Entwicklungsländern. Russland ist ein multiethnisches Land mit dem riesigen Territorium und seiner geografischen Vielfalt. Es ist ein großer Vorteil für das Land als attraktives Reiseziel.

Es gibt in Russland zahlreiche Wildnisgebiete, wo die Tiere noch nie Leute gesehen haben. Die polaren exotischen Orte, wie z.B. Wrangel-Insel mit ihrer arktischen Tundra, wo man Eisbären sehen kann, locken viele Touristen an. Sie haben eine gute Möglichkeit, eine Reise auf den wilden sibirischen Flüssen zu unternehmen. Den Fischfang in dem südsibirischen Baikalsee oder in der Wolga-Region ist auch beliebt. In Kamtschatka können die Touristen aus dem Ausland Geysirbecken besichtigen, zu Fuß in den Urwäldern der nördlichen Republik Komi schöne Wanderungen machen. Man hat Fahrradrouten in Karelien, Bergreisen in Ural und Kaukasus, Reiten in Altai und Tauchen am Nordpol im Meer.

Russland verfügt über einzigartige Kunsthandwerke aus jahrhundertealten Traditionen, z.B. Holzschnitzerei in Sibirien und im Norden. Für den Tourismus, egal ob Abenteuer- oder andere Arten von aktiver Erholung, ist Russland das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Russland hat enorme touristische Ressourcen. Sie sind überall, von der östlichen Kamtschatka bis St. Petersburg, von Pskow im Nordwesten bis in den Süden nach Krasnodar. Das reiche historische, kulturelle und natürliche Potenzial für touristische Zwecke ist leider nur 20% genutzt.

Tourismus in Russland hat auch eine erhebliche Diskrepanz zwischen dem Service-Niveau und den Dienstleistungen an die Verbraucher, die der internationalen Standards entsprechen. Ein Problem ist die mangelnde Ausbildung von Mitarbeitern der Tourismusbranche.

Der Tourismus in Russland konzentriert sich vor allem auf die beiden Metropolen Moskau und Sankt Petersburg. Typisch für St. Petersburg sind die «Weißen Nächte» mit den hochgeklappten Newa-Brücken von Ende Mai bis Mitte Juli. Darüber hinaus sind Schifffahrten auf der Wolga sowie Besichtigungen von altrussischen Städten nordöstlich von Moskau, dem sogenannten Goldenen Ring populär.

Der Goldene Ring hat über zwanzig Städten und ist die beliebteste touristische Route durch die russische Provinz. Natur in Karelien und dem Altai-Gebirge gehört zur Weltnaturerbe. Beliebt sind unter ausländischen Gästen die Reisen mit der Transsibirischen Eisenbahn. Etwa 9300 Kilometer ist die Bahn auf dem Weg von Moskau bis nach Wladiwostok. Die Reise führt nach Jekaterinburg, Nowosibirsk, die Hauptstadt Sibiriens, Irkutsk, die Region um den Baikalsee. Kaliningrad, das frühere Königsberg, zieht aber auch mehr deutsche Besucher an. Im innerrussischen Tourismus sind die Badeorte der Schwarzmeerküste und eine Reihe von nordkaukasischen Thermalquellen-Kurorten wie Kislowodsk oder Pjatigorsk von Bedeutung. 400 Kilometer liegen zwischen der nördlichsten und der südlichsten russischen Schwarzmeerküste. Auf diesem kleinen Küstenabschnitt konzentriert sich der von Mai bis Oktober Saison der Großteil des Seebadbetriebes Russlands. Jeder Urlauber findet eine Reise nach seinem Geschmack.

О.А. Сегина
Научный руководитель: старший преподаватель О.В. Гришина
Муромский институт (филиал) Владимирского государственного университета
602264, Владимирская обл., г. Муром, ул. Орловская, 23
E-mail: inyaz@yandex.ru

Probleme von Tourismus in Russland

Derzeit ist der Tourismus eine der am schnellsten wachsenden Branchen der Wirtschaft nicht nur in unserem Land, sondern auch im Ausland geworden. Viele Länder in Europa, Asien, Afrika und Amerika bekommen aus dieser Sphäre größeren Anteil des BIP zu. Potential der Russlands in dieser Hinsicht ist einfach riesig. Als Inlands- und Auslandstourismus kann das Land märchenhafte Gewinne erzielen. Allerdings hemmen diesen Vorgang mehrere Faktoren, dazu gehören in erster Linie rechtliche Aspekte des Tourismus. Die Gewährleistung des Rechtenschutzes und die günstigsten Bedingungen für die Entwicklung der Branche sind die Voraussetzungen für die effektive wirtschaftliche Entwicklung eines modernen Landes.

Das Gesetz über die Rechte der Personen in der Tourismusbranche in Russland ist das Gesetz «Über die Grundlagen der touristischen Aktivitäten in der Russischen Föderation.» Dieses Gesetz regelt die Beziehung vor allem in dem kommerziellen Tourismus, es betrifft leider Sport- und Abenteuer-tourismus gar nicht. Die meisten Probleme der Touristen, die Russland als Reiseziel wählen, entstehen in den Situationen, die von dem Gesetz nicht geschützt sind.

Man soll darauf hinweisen, dass in der Verfassung und in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte das Recht auf Freizügigkeit innerhalb des Landes festgelegt ist. Russland ist aber in bestimmten militärischen und geschlossenen Städten in der Grenzzone für die Touristen nicht zugänglich. Das muss man bei der Planung einer Route durch das Territorium unseres Landes berücksichtigen. Allerdings sind einige historische Grenzstädte von grossem Interesse für Touristen aus dem Ausland.

Situation mit dem Tourismus in Russland ist zweifach. Auf einer Seite, entwickeln sich der Tourismus und der touristischen Markt ständig. Die Qualität der Dienstleistungen, Menge und Vielfalt der touristischen Produkte verbessern sich. Als Folge sieht man erhöhter Reiseverkehr. Laut Statistik steigt die Anzahl von inländischen und ausländischen Touristen in Russland. Auf anderer Seite, ist die Zahl der Ein- und Ausreisenden in Russland zu klein für so einen großen Staat.

Zu den Problemen gehören auch die hohe Preise und die schlechte Bedienung in den Hotels. Die unzureichende Entwicklung der Infrastruktur und Mangel an den qualifizierten Fachkräften im Hotelbereich lassen die Touristen auch bezweifeln. Diese Probleme sind aber nicht so schlimm und können vom Staat gelöst werden.

Schlechte Fremdsprachenkenntnisse der Bevölkerung und die Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Visa sind schwerwiegende Probleme, die die Anzahl vom Touristenstom nach Russland stark beeinflussen. Ausländische Staatsangehörige haben oft Angst, in den schwierigen Situationen keine schnelle Lösung oder keinen richtigen Ausweg zu finden.

Zur Lösung dieser Probleme braucht man die Unterstützung der Landesregierung und Schaffung von Förderprogrammen für die Entwicklung des In- und Auslandstourismus. Die Voraussetzungen sind auch eine staatliche Kontrolle über die Durchsetzung der Programme und Investitionen in diesen Sektor der Wirtschaft und Ausbildung von qualifizierten Fachkräften in dem Touristikbereich.

С.Н. Чистякова
Научный руководитель: старший преподаватель М.В. Залугина
Муромский институт (филиал) Владимирского государственного университета
602264, Владимирская обл., г. Муром, ул. Орловская, 23
E-mail: svet.tchistyakova@yandex.ru

Innovation auf Raten

Energieeffizienz ist ein Muss für Mittelständler. Doch Unternehmen scheuen hohe Anfangsinvestitionen. Leasinganbieter springen in die Bresche. Energieeffizienz lautet eines der Zauberworte der Energiewende. Stromsparende Beleuchtung und Gebäudetechnik, Kraft-Wärme-Kopplung und Kühlwasseranlagen, Biokraftwerke und Solarmodule - die Ansatzpunkte für Unternehmen, ihren Energieverbrauch zu verringern, scheinen unbegrenzt. Unbegrenzt und unverzichtbar: Allein durch die Umrüstung auf drehzahlvariable Antriebe konnte die deutsche Industrie ihre Energiekosten bis 2017 um bis zu 6,5 Milliarden Euro senken, hat Siemens Financial Services für eine aktuelle Studie errechnet. Und das ist meist mit teuren Investitionen verbunden. Investitionen, die sich viele Mittelständler auch bei guter Liquidität nicht immer leisten können oder wollen. Im Spannungsverhältnis zwischen hohen Anfangsinvestitionen und Einsparpotentialen von 20 bis 70 Prozent herrscht ein steigender Bedarf an alternativen Finanzierungsmodellen. Diese Lücke entdecken Leasingunternehmen zunehmend für sich.

Doch die Anbieter wollen mit mehr punkten als der reinen Finanzierung. Vom Objekt- Know-how über die wirtschaftliche und technische Bewertung bis hin zur Versicherung reicht das Angebot.

Während Leasing in vielen Segmenten längst etabliert ist, führt es im Bereich Energietechnik noch ein Schattendasein. Der Hersteller von Markenhygieneprodukten wie Erdal oder Frosch hat 2010 sein neues Verwaltungsgebäude eingeweiht. 15 Millionen Euro hat der Neubau, der mehrere Kleinwindkraftanlagen sowie eine Photovoltaik- und eine Geothermieanlage beherbergt und den kompletten Energiebedarf für Heizung und Kühlung deckt, gekostet. Für 20 Jahre hat der Mittelständler das Gebäude mitsamt der Geothermieanlage geleast. Die Leasingdauer orientiert sich an der gesetzlichen Abschreibungsfrist für die jeweilige Investition. Zwischen 40 und 90 Prozent liegt der Zeitkorridor für die Vertragsgestaltung.

Hauptvorteile sind aber Liquiditätssicherung und Bilanzneutralität. Beides wirkt sich positiv aufs Bankenrating aus und erhöht dadurch den Spielraum für weitere Finanzierungen.

Es gibt jedoch auch Nachteile: So können Fördermittel aus einem der unzähligen Energieeffizienzprogramme in der Regel nicht auf Leasingverträge angewandt werden. Wer in Raten zahlen möchte, ohne dabei auf Fördergelder zu verzichten, muss bei vielen Programmen zum Mietkauf greifen. Bei dieser Variante geht das Eigentum am Leasingobjekt am Ende automatisch auf den Leasingnehmer über. Derzeit liegt die Effektivverzinsung beim Energieleasing zwischen 5 und 6 Prozent.

Leasing ist jedoch nicht bei allen Energieeffizienzinvestitionen möglich. Aber es funktioniert in mehr Bereichen, z.B. auf der Hitliste stehen Blockheizkraftwerke, Maschinen zur Kälte- und Druckluftversorgung sowie Beleuchtungstechnik. Auch Kraftwerke oder Versorgungsleitungen sind leasingtechnisch Mobilien.